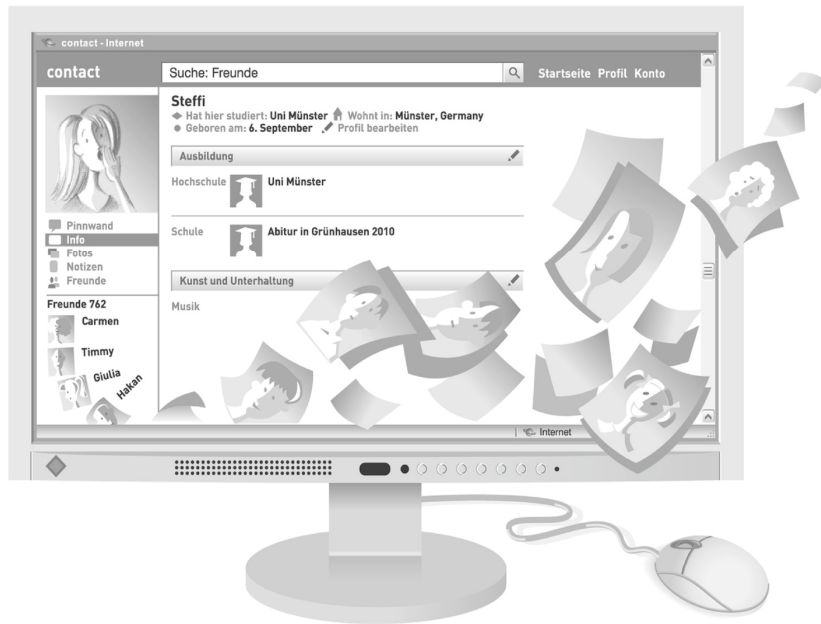


**Pfarreiengemeinschaft
Altenthann-Brennberg-Frauenzell
Pfarrbrief
vom 16.09. - 06.10.2019**

Julia Gandras



Je mehr Follower, je mehr Freunde, desto beliebter, desto bedeutender bin ich? Die sozialen Netzwerke gaukeln mir etwas vor, das so nicht stimmt: Was nach Freundschaft und Anerkennung per Mausclick aussieht, sind häufig nur lose Kontakte geringer Verbindlichkeit, die nichts über meinen Wert aussagen. Nichts aussagen müssen, denn meine Anerkennung kommt von Gott.

Liebe Schwestern und Brüder unserer Pfarreiengemeinschaft,
die schöne Urlaubszeit und Ferienzeit ist wieder vorbei – ich hoffe Sie konnten sich alle gut erholen und durchatmen und hatten einen guten Start in der Arbeit und für unsere Kinder und Jugendlichen in der Schule und auch in unseren Kindergärten! Wir dürfen gemeinsam in das 8. Jahr starten, in dem ich mit Ihnen liebe Schwestern und Brüder nun in der Pfarreiengemeinschaft unterwegs sein darf.

Am kommenden Wochenende war ursprünglich geplant in Altenthann mit Pater Adolf Griesbeck SVD, einem gebürtigen Altenthanner, der 1964 seine Primiz hier in der Heimat gefeiert hat und immer wieder seine Jubiläen hier feiern konnte – zuletzt das Goldene Professjubiläum im Jahr 2009 – sein 60. jähriges Professjubiläum zu feiern, dass am 8. September dieses Jahres war. Leider kann dieses Fest nun nicht stattfinden, da es Pater Griesbeck gesundheitlich nicht so gut geht. Er kann die weite Reise aus, wo er im Kloster ist, nicht auf sich nehmen. Pater Griesbeck war 28 Jahre lang als Missionspriester auf der Insel Flores, die zu Indonesien gehört, tätig und ist seit 1994 zurück in Deutschland und in der Erzdiözese Köln tätig gewesen. Jetzt im Ruhestand in Köln ist er Hausgeistlicher in einer Gemeinschaft von Ordensfrauen der Augustinerinnen. Wir möchten H.H. Pater Griesbeck ganz herzlich zu diesem besonderen Jubiläum gratulieren im Namen der ganzen Pfarreiengemeinschaft und ihm Gottes Segen wünschen – auf dass Gott ihm noch viele Jahre schenken wird in seinem Dienst. Pater Adolf Griesbeck möchte auf diesem Weg auch besonders ganz herzlich allen Wohltäterinnen und Wohltätern aus seiner Heimat danken und Vergelt's Gott sagen für alle ihre Unterstützung und Spenden in den vielen Jahren – ohne Sie wäre vieles nicht möglich gewesen in den 28 Jahren sei-

ner Tätigkeit als Missionspriester in Indonesien. Wir wollen Pater Griesbeck so in den Sonntagsgottesdienst besonders mit hineinnehmen in Dankbarkeit dass Gott ihn wirken lies als Missionspriester in Indonesien und auch in der Erzdiözese Köln.. Wir wünschen Ihm gute Besserung – Gottes reichen Segen und viel Kraft weiterhin für seinen Weg im Weinberg Gottes. So möchten wir Sie alle ganz herzlich einladen zu diesem Sonntagsgottesdienst in Altenthann am 22.09.2019 um 10.30.!

In Brennbach ist das Patrozinium alljährlich das erste Fest im neuen Geschäftsjahr. Der Gedenktag des Hl. Rupert ist der 24. September, er wird zusammen mit dem Heiligen Virgil gefeiert. Beide waren Bischöfe und Glaubensboten in Bayern und Österreich. Der Hl. Rupert stammt wahrscheinlich aus dem rheinfränkischen Gebiet, er war zuerst Bischof von Worms und kam dann nach Bayern, nach Regensburg. Von hier aus gründete er im Jahr 700 das Bistum Salzburg und errichtete in Salzburg Kloster und Schule St. Peter. Er setzte sich besonders für die Armen ein und förderte die Salzgewinnung – die Namensgebung der Stadt Salzburg geht auf ihn zurück. Rupert stirbt am 27. März 718! Wir feiern unseren Patron am Sonntag, dem 29. September – herzliche Einladung zur Mitfeier an alle! Ganz herzliche Einladung auch nochmals an alle Ehepaare zur Feier der Ehejubiläen – wir wollen gemeinsam mit ihnen Gott danke Sagen, dass er ihren Ehebund und ihre Familien mit seinem Segen begleitet!

Ein besonderes Fest, dass wir gemeinsam im Herbst feiern dürfen ist das Erntedankfest am ersten Oktoberwochenende – ich lade herzlich ein in allen drei Pfarreien zur Mitfeier! Am Erntedanksonntag erinnern wir uns – wem wir uns selbst, unser Leben und was wir haben, verdanken – es ist alles ein Geschenk Gottes an uns Menschen! Diesen Dank gilt es jeden Tag an Gott zu entrichten – eine solche Gelegenheit ist das tägliche Tischgebet

zu dem ich ermuntern und wieder besonders einladen möchte! Schon heute herzlich Vergelt's Gott an Sie alle für das Herrichten und Schmücken der Erntedankaltäre so wie alle Spenden von Gemüse, Obst oder anderen Früchten, die wir ernten durften!

So verbleibe ich für heute mit Gottes Segen für Sie alle und besonders für unsere Kranken

Ihr Pfarrer Jürgen Lehnen

Pfarreiengemeinschaft

Pfarrgemeinderatssitzung

Am Dienstag, 24.09. ist um 19.30 Pfarrgemeinderatssitzung im Pfarrheim Altenthann.

Wallfahrt der Pfarreiengemeinschaft nach Altötting

Am Donnerstag, 10.10. ist die diesjährige Wallfahrt der Pfarreiengemeinschaft nach Altötting. Anmeldung bei Anneliese Kerscher Tel. 09484 1271. Abfahrt ist um 07.45 in Altenthann bei der Tankstelle Eltner, 08.00 in Brennbach gegenüber Gasthaus Wagner und um 08.15 in Frauenzell an der Hauptstraße.

Ehejubiläum

Auch in diesem Jahr sind wieder alle Ehepaare zur Feier ihres Ehejubiläums eingeladen. Es ist am Samstag, 28.09. um 18.30 in Altenthann.

Für Brennbach/Frauenzell/Bruckbach ist es und am Samstag, 12.10. um 18.30 in Frauenzell.

Falls jemand keine Einladung erhalten hat, möge er sich in den Pfarrbüros melden.

Kirchgeldsammlung

Die diesjährige Kirchgeldsammlung ist in Frauenzell am Samstag, 05.10. und in Altenthann und Brennbach am Sonntag, 06.10. bei den einzelnen Gottesdiensten. In Bruckbach ist die Kirchgeldsammlung am Freitag, 11.10.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie unsere Pfarreien und die Kirchen vor Ort. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür.

Gebetskreis

Der Gebetskreis trifft sich wieder am Freitag, 20.09. beim Diakon in Roßbach. Beginn ist um 19.30 Uhr! Herzliche Einladung.

Kleinkindergottesdienst

Sonntag, 22.09. ist um 10.30 im Pfarrheim in Altenthann wieder ein Kleinkindergottesdienst.

Caritas-Kollekte

Am Wochenende 28./29.09. findet die Caritas-Sammlung statt. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Arbeit der Caritas.

Tauftermin

Die letzten Taufmöglichkeiten im Jahr 2019 sind am Sonntag, 13.10. und am Sonntag, 10.11. um 14.00 und nach Absprache bei den Gottesdiensten am Wochenende.

Termine für die Erstkommunion 2020

Die Erstkommunion ist am Sonntag, 19.04.2020 in Frauenzell und am Sonntag, 26.04.2020 in Altenthann.

Bürozeiten des Diakons

In diesem Schuljahr ist die Bürozeit des Diakons nach Vereinbarung im Pfarrbüro in Altenthann. Ansonsten ist er unter der bekannten Telefonnummer 09463/9219274 zu erreichen.

Taufkleider

Es wird gebeten, die ausgegebenen Taufkleider in den jeweiligen Pfarrbüros abzugeben, da diese bei den kommenden Taufen wieder benötigt werden.

Altenthann

Eucharistische Anbetung

Die Eucharistische Anbetung ist wieder jeden Mittwoch von 15.30 – 18.00

Morgenlob

Am Dienstag, 01.10. ist um 08.00 Morgenlob mit anschl. Frühstück im Pfarrheim.

Erntedank

Am Sonntag, 06.10. feiern wir das Erntedankfest. Um 08.15 ist Treffpunkt im Pfarrgarten zu einem gemeinsamen Einzug in die Pfarrkirche, anschließend beginnt der Festgottesdienst.

Oktoberrosenkranz des KDFB

Der KDFB betet am Dienstag, 08.10. um 18.30 den Oktoberrosenkranz in der Pfarrkirche.

Brennberg und Frauenzell

Eucharistische Anbetung in Frauenzell

Am Freitag, 20.09. ist von 18.30 – 19.00 Rosenkranz. Von 19.00 – 19.30

Anbetung (gestaltet).

Patrozinium in Brennberg

Am Sonntag, 29.09. feiern wir um 10.30 das Patrozinium.

Morgenlob

Das Morgenlob ist wieder am Montag, 30.09. um 8.00 in der Pfarrkirche Brennberg. Anschließend Frühstück im Gemeindehaus.

Schmücken des Erntedankaltares in Frauenzell

Am Freitag, 04.10. um 16.00 wird in der Pfarrkirche Frauenzell der Erntedankaltar geschmückt. Irene Höcherl lädt zur Mitgestaltung ein. Es wäre sehr schön, wenn Erntegaben in Körbchen mitgebracht werden. Helfer aus Bruckbach sind auch herzlich willkommen. Die Kinder sind ebenfalls beim Aufbauen herzlich eingeladen und sollen ihre Gaben ebenfalls in Körbchen mitbringen. Telefonische Rücksprache: 09484 669.

Erntedankfest Frauenzell

Am Samstag, 05.10. ist um 18.30 Erntedankfest in Frauenzell.

Erntedankfest mit Familiengottesdienst und Eine-Welt-Waren-Verkauf in Brennberg

Am Sonntag, 06.10. feiern wir in der Pfarrkirche Brennberg um 10.30 das Erntedankfest mit Familiengottesdienst und Eine-Welt-Waren-Verkauf. Mit Beteiligung der Kindergartenkinder.

Schmücken des Erntedankaltares in Brennberg

Die Frauen, die den Erntedankaltar schmücken würden sich freuen wenn Erntegaben in Körbchen bis Freitag 04.10. mittags am Marienaltar abgelegt werden.

Diese sollen vor dem nächsten Wochenendgottesdienst wieder abgeholt werden.

Oktoberrosenkranz

Im Monat Oktober beten wir immer mittwochs um 18.30 den Oktoberrosenkranz in der Pfarrkirche Brennberg.

Jugend und Ministranten

Vollversammlung der Ministranten aus der Pfarreiengemeinschaft

Für alle Ministranten der Pfarreiengemeinschaft findet am Freitag, 11.10. um 18.00 im Pfarrheim in Altenthann eine Vollversammlung mit Spieleabend statt.

Pfarrbüro Altenthann: DI 16.30-18.30 - Tel. 09408/271; Fax: 869394
Pfarrbüro Brennberg: DO 16.30-18.30 - Tel. 09484/273; Fax 951499
Mail: brennberg@bistum-regensburg.de oder altenthann@bistum-regensburg.de
www: pfarrei-altenthann.de oder pfarrei-brennberg.de oder pfarrei-frauenzell.de
Pfarrer Jürgen Lehnen, Tel. 09484/273
Diakon Johann Emmerl, Tel. 09463/9219274; E-Mail: johannemmerl@aol.com
Bürozeiten des Diakons: nach Vereinbarung

Warum beten wir beim Essen?

Früher war es ganz selbstverständlich, heute ist es seltener geworden: Dass Menschen vor oder nach dem Essen beten. Vielleicht kennt ihr das von zu Hause, vielleicht nicht. Wie schon gesagt, es ist seltener geworden, und manche machen Witze darüber: *Frägt die Mutter vor dem Essen: „Sollen wir beten?“, und die Familienmitglieder fragen zurück: „Wieso, ist etwas mit dem Essen?“*

Der Witz, der lustig sein soll, stellt dennoch die richtige Frage: Ist etwas mit dem Essen? Nicht, dass es schlecht wäre oder nicht schmecken würde, sondern: Das Essen ist nicht selbstverständlich. Warum nicht?, fragt ihr vielleicht: Die Eltern kochen lecker, und wenn ich zwischendurch Hunger habe, gehe ich an den Kühlschrank. Essen ist doch immer da – warum ist es nicht selbstverständlich?

Weil das nicht für alle Menschen gilt. Nicht für andere Menschen in vielen Ländern der Erde, die hungern müssen, aber auch nicht für alle Menschen in unserem Land. Heute nicht, und früher schon gar nicht. Deshalb haben die Menschen früher Gott für das Essen im Gebet gedankt. Weil Essen ein Geschenk war.

Und Essen ist heute noch ein Geschenk. Die Lebensmittel, die Gott hat wachsen lassen und für die andere Menschen gearbeitet haben. Dass es Menschen gibt, die das leckere Essen kochen. Das ist alles nicht selbstverständlich, sondern ein Geschenk. Deshalb dürft ihr euch über das Essen auch wie über ein Geschenk freuen. Und wie für ein Geschenk Danke sagen. Zum Beispiel im Tischgebet.

Herbstsammlung am Wochenende 28. / 29.09.2019



**Unterstützen Sie mit Ihrer Spende
die Arbeit der Caritas.**

Not sehen und handeln.
C a r i t a s

